Siehe, o guter und süßester Jesu, vor Deinem hl. Angesichte niedergeworfen, bitte ich Dich mit der heißesten Inbrunst, präge in meine Seele die lebhaften Gefühle des Glaubens, der Hoffnung, der Liebe und verleihe mir eine wahre Reue über meine Sünden nebst dem festen Vorsatze, Dich nicht mehr zu beleidigen. Ich betrachte mit aller Liebe und Rührung Deine fünf Wunden und beherzige dabei, was von Dir, o mein Jesus, der Prophet David gesagt hat: Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt, sie haben all' meine Gebeine gezählt.

Vollkommener Ablaß, den Verstorbenen zuwendbar nach würdiger Beicht, Kommunion und Gebet vor einem Bilde des Gekreuzigten nach Meinung des hl. Vaters Pius IX., Dekret vom 31. Juli 1858.

Jesus! Maria! Josef!

„Herr, dein Wille geschehe."

Zum frommen Andenken
an den wohlachtbaren Herrn

Anton Strughold

Landwirt

welcher am 31. Okt. 1935 abends gegen 7 Uhr zu Dohrgaul bei Wipperfürth plötzlich und unerwartet jedoch vorbereitet durch einen echt christlichen Lebenswandel, im Alter von 63 Jahren sanft im Herrn entschlief.

Der Verstorbene wurde geboren am 18. Okt. 1872 zu Büren und vermählte sich am 21. Mai 1901 mit Gertrud Strunck. Die Ehe segnete Gott mit 6 Kindern. Der beste Trost ist die Erinnerung an sein pflichtgetreues Leben im Dienste Gottes und der Familie und die Hoffnung au sein Wiedersehen in der Ewiakeit.

Trauernd stehen an seinem Grabe, die Gattin, 3 Söhne, 3 Töchter, 2 Schwiegersöhne und Enkelkinder, sowie die übrigen Anverwandten, die seine Seele dem hl. Opfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen empfehlen, damit sie um so eher

ruhe im ewigen Frieden.

Druck Bernh. Berg Wipperfürth.